

Ellwangen

ELLWANGEN

Bilder von zeitloser Schönheit

 LESEDAUER: 3 MIN



Der Ellwanger Maler Ulrich Brauchle war im Corona-Jahr kreativ. Seine neuesten Arbeiten sind jetzt im Palais Adelman zu sehen. (Foto: Rapp-Neumann)

Veröffentlicht: 11.07.2021, 19:50 Uhr

PETRA RAPP-NEUMANN

Den Wind in den Haaren spüren, sich an letzten Strahlen der tiefstehenden Sonne an einem frühen Novemberabend erfreuen, nach innen und nach außen schauen – das hat der Ellwanger Maler Ulrich Brauchle im Coronajahr 2020 intensiv getan. Von April bis November konnte man ihn auf den Streuobstwiesen unterhalb des Schlosses sitzen und malen sehen: „Es war ein starkes Erlebnis. Ich schaute die Natur an, und die Natur schaute mich an“, sagte Brauchle bei der Eröffnung seiner Ausstellung „Farbräume“ im Palais Adelman am Sonntag.

Die Essenz dieser kontemplativen Begegnung mit der Natur des seiner Geburtsstadt Ellwangen tief verbundenen Künstlers sind farbintensive Landschaftsbilder im

Wandel des Lichts und der Jahreszeiten, Bilder, „die leuchten“, so Bürgermeister Volker Grab bei der Vernissage.

Bilder zwischen Himmel und Erde, mit denen man gerne leben möchte und die als Zyklus ebenso überzeugen wie als Einzelwerk. Ulrich Brauchle denkt und malt Landschaft neu und zeitgemäß, mit Lust am Schaffensprozess und stupender Leidenschaft für Farbe. Seine Farbfelder, Farblinien, Farbräume halten den Augenblick fest und sind zugleich von zeitloser Schönheit als Ausdruck der kreativen Kraft einer Malerei, die dem Negativen um uns herum bewusst entgegenwirken möchte.

Die Ausstellung ist bis 15. August mittwochs, samstags und sonntags von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Der Katalog „Im Freien“ kostet 15 Euro und ist in der Buchhandlung Rupprecht erhältlich. Noch bis 18. Juli sind Brauchles Zeichnungen „Stiftgebiet“ im Atelier Knoedler zu sehen. Auch seine Galerie auf Zeit in den Schaufenstern des ehemaligen K&L-Modehauses in der Spitalstraße lohnt mehr als einen Blick.